

**Presseinformation Nr. 12/2023**

**Bonn, den 20. Dezember 2023**

**Eltern sollten sich auch an den Feiertagen der Vorbildfunktion beim Thema „Alkohol“ bewusst sein**

**Präventionsexpertin und Referentin der Initiative „Klartext reden!“** Claudia Follmann-Muth erinnert Eltern und Erziehungsberechtigte daran, auch an den Feiertagen ihrer Vorbildrolle gerecht zu werden: „Alkohohaltige Getränke sollten auch an den Feiertagen eher die Ausnahme als die Regel sein und maßvoll genossen werden. Kinder beobachten schon sehr früh, wie ihre Eltern alkohohaltige Getränke konsumieren. Konsummuster werden so zuallererst durch das familiäre Umfeld geprägt. Das sollten Eltern als Chance begreifen, um ihre Kinder vor einem frühen und riskanten Konsum zu schützen. Kinder und Jugendliche sollten nie – auch nicht an den Feiertagen – zum Probieren animiert werden.“

Kludia Follmann-Muth ist Mitglied im Referenten-Team der Initiative „Klartext reden!“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI). In Kooperation mit dem Bundeselternrat hat die Initiative bundesweit bereits 322 „Klartext reden!“-Eltern-Informationsabende an Schulen durchgeführt. Die Initiative bietet neben den Eltern-Infoveranstaltungen an Schulen auch Online-Trainings, einen Facebook-Kanal, FAQs und Coaching-Videos und seit Dezember auch eine neue Broschüre, die als Download unter <https://www.klartext-reden.de/media/14/download> zur Verfügung steht.

Im Mittelpunkt der Initiative zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf alltägliche Erziehungsfragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkohohaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im

Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind zu Hause mit anderen Teenagern eine Party feiern möchte? Zu diesen Fragen entwickeln Präventionsexpertinnen und -experten bei den Eltern-Infoveranstaltungen gemeinsam mit den Eltern Lösungsansätze.

Antworten auf häufige Fragen helfen auf der Webseite der Initiative weiter, denn oft stellen sich Eltern im Alltag ähnlichen Herausforderungen, z. B. bei Partys im privaten Rahmen. Das Online-Training gibt Eltern die Möglichkeit, ganz individuell und mit niedrige-schwelligem Zugang ersten Rat zu suchen. Über alle Kanäle können Eltern Fragen an das Expertenteam aus erfahrenen Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Gesundheitswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern richten. Schulen sowie Elternvertreterinnen und -vertreter können über ein Anfrageformular eine Infoveranstaltung für ihre Schule anfragen.



Foto: Auch an den Feiertagen sollten sich Eltern ihrer Vorbildrolle bewusst sein.

© iStock.com/skynesher

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

Arbeitskreis Alkohol und  
Verantwortung des BSI

(Bundesverband der Deutschen  
Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.)

- Pressestelle -

Urstadtstr. 2, 53129 Bonn

Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0

Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20

Email: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

[www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)